



Michalski.



DR. ADOLF VON BACHRACH.

Dr. Adolf Edler von Bachrach, am 27. Dezember 1853 zu Sternberg in Mähren geboren, besuchte das Untergymnasium an der Piaristenschule in Kremsier, das Obergymnasium in Troppau, die Universität in Wien. Hier zum Doktor der Rechte promoviert, war er bereits während der Studienzeit als Redner wiederholt hervorgetreten und als Präsident des großen Studentenvereines „Akademische Lesehalle“ in der Öffentlichkeit bekannt geworden. Er wendete sich der Advokatur zu, führte in jungen Jahren zahlreiche Verteidigungen, darunter auch solche in aufsehenerregenden Strafprozessen. Bald gewann er eine vornehme Klientel, als deren Vertreter er auch häufig in der Öffentlichkeit genannt wurde. Aufsehen erregte z. B. seine Durchführung des Todesbeweises Johann Orth (Erzherzog Johann Salvator). Auch als Fachschriftsteller machte sich Dr. Bachrach bemerkbar. Außer zahlreichen Aufsätzen veröffentlichte er zwei Vortragsbroschüren: „Recht und Phantasie“ und „Aus dem Rechtsleben im Kriege“, beide im Verlage von Hugo Heller & Cie., Leipzig und Wien, erschienen. Im September 1915 wurde Dr. Bachrach, der mehrfach, so insbesondere auch durch den Orden der Eisernen Krone III. Klasse ausgezeichnet wurde, in den österreichischen Adelsstand erhoben. Dr. von Bachrach steht an der Spitze mehrerer großer in- und ausländischer Unternehmungen, gehört dem Verwaltungsrate zweier Banken an und ist charitativ außerordentlich tätig.

